

dieses Geschenk dankbar entgegen. Bis heute ist die Verbindung zu den Werkstätten nicht mehr abgerissen.

Die Neuwahlen 1977 brachten die Ablösung von Roland Hock als 1. Vorsitzenden. Walter Weber übernahm dieses Amt und leitet bis heute die Geschicke des Vereins. 1978 führte der Club 13 erstmals einen Kappenabend durch. Heinz Göschel und seine Band sorgten für die nötige musikalische Umrahmung. Unser Vereinslokal war voll besetzt und die erste größere Einnahme konnte verbucht werden.

Zum 3. Mal führte man 1978 ein Prominentenspiel durch. Diesmal für die Zuschauer ein besonderes Schmankerl. Die Meistermannschaft der SpVgg. aus dem Jahre 1948/49 spielte gegen ein Prominententeam, zum 3. Mal angeführt von Dr. Willi Reiland. Die Mannen um Alois Schrott und Werner Scherf zeigten, daß sie das Fußballspielen noch nicht verlernt hatten. 490,- DM, wieder zugunsten der Lebenshilfe Schmerlenbach wurden bei diesem miesen Wetter eingespielt.

1978 schlug die Bundeswehr voll zu. Acht Mitglieder wurden im Laufe dieses Jahres eingezogen. Dies hemmte vorübergehend die sportlichen Aktivitäten.

1979 veranstaltete der CLUB 13 erstmals einen Faschingsball. Die „Candies“ spielten zum Tanz, und die anwesenden Faschingsnarren waren hellauf begeistert.

Im Frühjahr erreichte uns eine Einladung der „Promille Linde“ zu einem Fußballturnier. Zwischenzeitlich schossen sogenannte „Schoppenclubs“ wie Pilze aus dem Boden, sehr zum Leidwesen der ortsansässigen Fußballvereine. Turniere wurden regelmäßig abgehalten, teilweise mit 16 Mannschaften aus der nächsten Umgebung.

1979 begannen die ersten Clubmitglieder, organisierte Wanderungen durchzuführen.

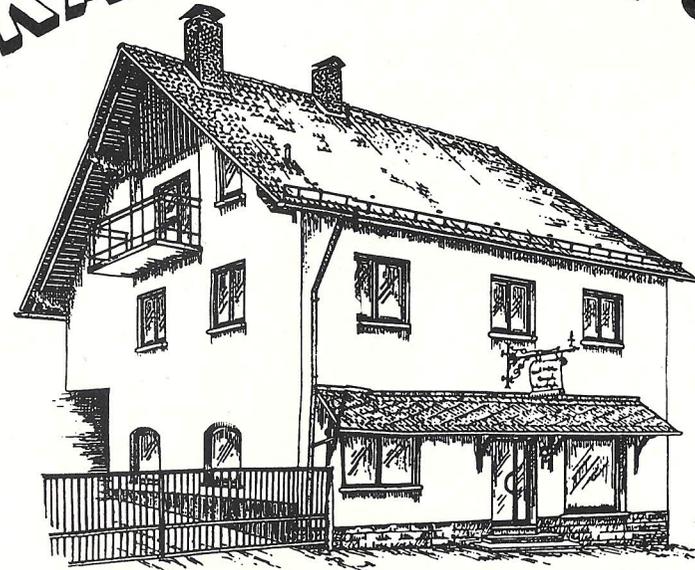
Im Jahre 1980 hatte der Club 13 wieder „alle Mann an Bord“, dies wirkte sich vor allem auf die sportlichen Leistungen aus. Das „Lindeturnier“ wurde gewonnen und im erstmals durchgeführten Ortspokal erreichte man, nicht zuletzt mit Hilfe des „Unparteiischen“, einen hervorragenden 2. Platz.

Das fünfjährige Bestehen wurde intern mit einem Freundschaftsspiel gegen die Fa. Güldner und anschließend dem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

... und man fuhr in den Schwarzwald ...
Doch Schweigen ist Gold.

1981 führten wir das erste eigene Turnier auf der Büchel durch. Dabei waren der BC 76 Stockstadt, Trimm Dich Waldaschaff, Granada Winzenhohl und ... die „Linde“. Bei deren Turnier erreichte man im glei-

KARL WEBER'S



HAUSMACHER WURSTSPEZIALITÄTEN

· 8751 Haibach · Würzburger Str. 273 ·

· Tel. 06021/69681 · Privat: 69611 ·
